

## Online-Kurs: ETF-Investor

- das Erfolgssystem für erfolgreiche Privatanleger

### Modul 4: Wie du verschiedene Musterportfolios nachbauen kannst

#### Lektion 28: Nachhaltig investieren mit ETFs



**Die Ressourcen unseres Planeten sind endlich. Möglicherweise stehen wir vor einem Paradigmenwechsel von der Wegwerfgesellschaft zum nachhaltig denkenden Gemeinwohl.**

Immer mehr Anleger wollen ihr Geld umweltbewusst und ethisch korrekt investieren. Das zeigt sich auch am ETF-Markt, wo es heute immer mehr um ETFs geht, denen auch Kriterien der Nachhaltigkeit zugrunde liegen.

Davon gibt es aktuell (Februar 2019) **58** solcher ETFs im Handel auf Xetra und dem Frankfurter Parkett.

## Das magische Viereck der Geldanlage

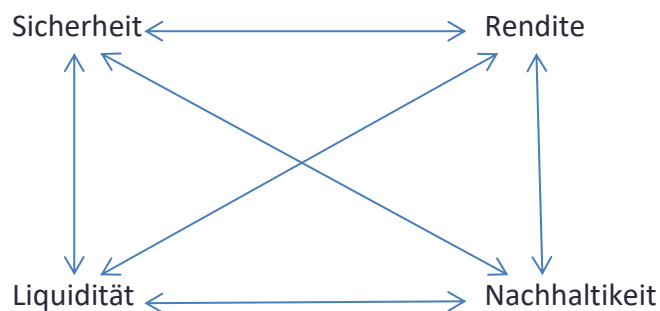
Den meisten Anlegern ist das magische Dreieck der Geldanlage bekannt, demnach sich die drei Anlageziele

- Sicherheit
- Rendite und
- Liquidität

teilweise ausschließen.

So ist beispielsweise eine Anlage auf dem Sparbuch zwar sicher, doch eine Rendite nach Steuern gibt es quasi nicht und die Liquidität ist auch eingeschränkt.

Bei ökologisch-nachhaltigen und ethisch-sozialen Anlageformen kommt die Nachhaltigkeit als viertes Ziel hinzu:



### Abb: Magisches Viereck bei nachhaltiger Geldanlage

So ist ein nachhaltiger Aktien-ETF zwar nicht unbedingt sicher, aber er genügt den Kriterien Rendite, Liquidität und Nachhaltigkeit.

## Kriterien für nachhaltige Geldanlagen

Es gibt einige gute Ansätze, um nachhaltige Geldanlagen zu charakterisieren. Dabei gibt es ETFs, die ihre Auswahl anhand von Ausschlusskriterien treffen.

Diese betreffen u. a. folgende Branchen:

- Umweltschädliche Branchen, wie z. B. die Chemiebranche
- Waffen- und Rüstungsindustrie
- Alkohol- und Tabakindustrie
- Glücksspielindustrie
- Kernkraftindustrie
- Pornoindustrie.

Andere Ansätze überprüfen bestimmte Nachhaltigkeitsfaktoren. Diese Form der Überprüfung lässt sich in der Regel an der Abkürzung **ESG** oder **SRI** erkennen.

ESG steht hierbei für

- Environmental (ökologisch),
- Social (ethisch-sozial) und
- Governance (Unternehmensführung),

während SRI für „Social Responsible Investment“ steht.

Beide Ansätze überprüfen, inwiefern das jeweilige Unternehmen hinsichtlich der Kriterien positiven oder negativen Einfluss nimmt.

Typische Kriterien

- **Soziale Kriterien** (z. B. humane Arbeitsbedingungen, Maßnahmen gegen Diskriminierung, Schulungsprogramme für Mitarbeiter etc.)
- **Ökologische Kriterien** (z. B. Herstellung umweltfreundlicher Produkte, Anwendung umweltfreundlicher Technologien, Minderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes etc.)
- **Governance-Kriterien** (z. B. solides Risiko- und Umweltmanagementsystem, Gesundheitsförderung der Mitarbeiter, unabhängiger Aufsichtsrat etc.)

Häufig basieren Nachhaltigkeits-ETFs auf Indizes von MSCI. Diese Indizes verfolgen mehr oder weniger radikal den Nachhaltigkeitsgedanken. Am strengsten aber sind die MSCI-SRI-Indizes.

Bei den SRI-Indizes sortiert MSCI, ausgehend vom Universum eines traditionellen Mutterindex wie des MSCI World, diejenigen Unternehmen aus, die innerhalb kritischer Branchen mehr als 5 Prozent Umsatz machen.

Aktiengesellschaften, die beispielsweise mit Alkohol oder Glücksspiel ihr Geld verdienen, bleiben bei den MSCI-SRI-Indizes also auf jeden Fall außen vor.

Die verbleibenden Gesellschaften werden anhand ihrer Verantwortung für Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung (den sogenannten ESG-Kriterien) bewertet.

Bei der Bewertung stützt sich MSCI stark auf hauseigenes Research. Die besten 25 Prozent der Titel fließen in den jeweiligen SRI-Index ein. Die SRI-Indizes von MSCI schließen also drei Viertel der Marktkapitalisierung ihrer Mutterindizes aus.

Bei den weniger strengen MSCI-ESG-Indizes werden dagegen nur einige Unternehmen ausgeschlossen, beispielsweise Hersteller kontroverser Waffen.

Die MSCI-ESG-Indizes zielen auf Investoren, die sich nicht weit von den Standardindizes entfernen wollen.

Doch auch die MSCI-SRI-Indizes bleiben relativ nah an traditionellen Indizes. Branchen und Regionen sind ähnlich gewichtet.

Neben den MSCI-Indizes wurden in den vergangenen Jahren andere nachhaltige Indizes entwickelt, bei denen eine ganz bestimmte Klasse von Unternehmen ausgeschlossen wird.

## **Die Rendite nachhaltiger Kapitalanlagen**

Und was ist mit der Rendite?

Nach Meinung der meisten Investoren müssen sich auch nachhaltig orientierte Kapitalanlagen rechnen.

Für drei Viertel der im Auftrag von Union Investment Befragten stehen jedenfalls auch beim ESG-Thema ökonomische Kriterien im Vordergrund.

Zumindest Investoren mit langem Atem können wohl beruhigt sein:

„Es ist ein hartnäckiger Mythos, dass nachhaltige Investments weniger Rendite bringen“, sagt Stefan Hüttermann, der für den Indexanbieter MSCI das Nachhaltigkeitsthema betreut.

Bei Anlagezeiträumen von acht bis zehn Jahren würden MSCI-Nachhaltigkeitsindizes mindestens die Markttrendite bringen, ebenso wie ein leicht niedrigeres Risiko.

Zu ermutigenden Ergebnissen kommt auch eine im Jahr 2015 durchgeführte Metastudie der Universität Hamburg, bei der mehr als 2.200 Untersuchungen ausgewertet wurden. Etwa 90 Prozent der Studien wiesen keinen negativen Effekt von Nachhaltigkeitsansätzen auf den finanziellen Erfolg aus.

Mehr als die Hälfte der Studien zeigten sogar einen positiven Zusammenhang.

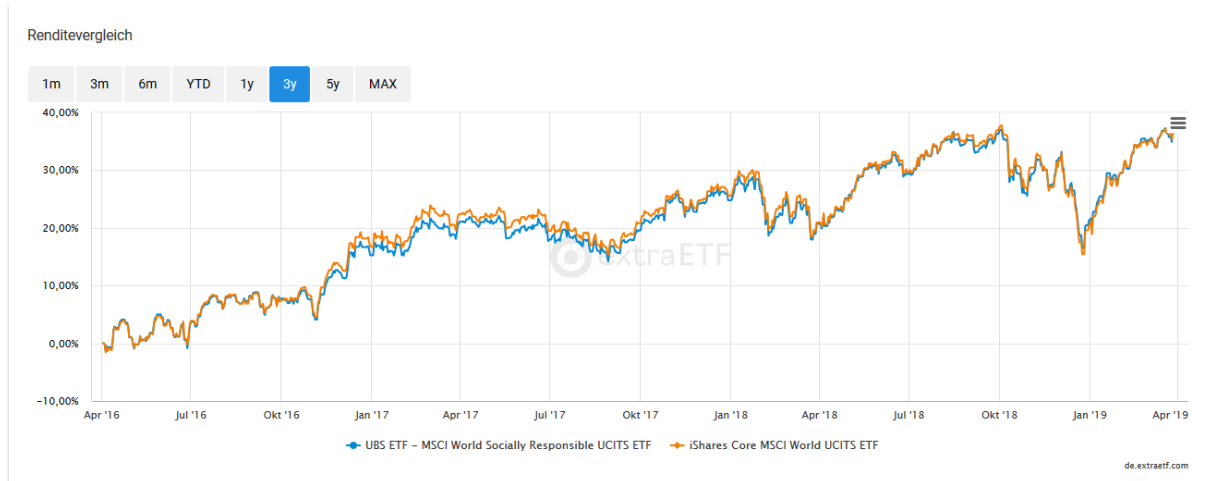
Ähnlich gute Erfahrungen machten die nachhaltig anlegenden Teilnehmer der Investorenbefragung von Union Investment. Auch die Risiken nachhaltiger Investments sind trotz ähnlicher Renditechancen nicht höher als bei konventionellen Anlagezielen.

Das zeigt unter anderem eine Auswertung der Berliner Steinbeis-Hochschule. Besonders im Anleihen- und Aktienbereich sei danach das Rendite-Risiko-Potenzial der einzelnen Titel häufig sogar besser als das des Gesamtmarkts.

Auch bei Indizes und Fonds sei das Risiko mindestens mit einem normalen Investment vergleichbar.



Ein Vergleich des UBS ETF - MSCI World Socially Responsible UCITS ETF mit dem iShares Core MSCI World UCITS ETF zeigt folgendes Bild:



Auf ein Jahr betrachtet hat der UBS ETF - MSCI World Socially Responsible UCITS ETF eine Wertentwicklung von 14,55 Prozent hingelegt und der iShares Core MSCI World UCITS ETF von 14,18 Prozent.

| Wertentwicklung | UBS ETF-MSCI World Socially Responsible UCITS ETF | iShares Core MSCI World UCITS ETF |
|-----------------|---|-----------------------------------|
| 6 Monate        | 1,02 %  | 0,6 %                             |
| 1 Jahr          | 14,55 %   | 14,18 %                           |
| 3 Jahre (p. a.) | 37,29 % (11,14 % p. a.)                           | 37,69 % (11,25 % p. a.)           |
| 5 Jahre (p. a.) | 69,49 % (11,13 % p. a.)                           | 71,36 % (11,37 % p. a.)           |

Dass nachhaltige ETFs gut abschneiden können, zeigt auch der Vergleich zwischen dem MSCI Europe SRI-NR-Index und dem MSCI Europe Index von 2009 bis 2018:



## Ausgewählte ETFs zum Thema Nachhaltigkeit

| ETF-Name  | ISIN         | Aufgelegt | TER in % | Fondsvolumen<br>In Mio. EUR | Rendite<br>in % 1<br>Jahr |
|---|--------------|-----------|----------|-----------------------------|---------------------------|
| BNP Paribas Easy Low Carbon<br>100 Europe         | LU1377382368 | 2017      | 0,30     | 493                         | 9,17                      |
| iShares EUR Corp Bond SRI<br>UCITS ETF EUR (Dist) | IE00BYZTVT56 | 2018      | 0,18     | 72                          | -                         |
| iShares Sustainable MSCI<br>Emerging Markets SRI  | IE00BYVJRP78 | 2016      | 0,35     | 288                         | 0,00                      |
| UBS MSCI EMU Socially<br>Responsible              | LU0629460675 | 2011      | 0,28     | 599                         | 6,10                      |
| UBS MSCI World Socially<br>Responsible            | LU0629459743 | 2011      | 0,25     | 783                         | 14,55                     |
| Xtrackers ESG MSCI World<br>1C                    | IE00BZ02LR44 | 2018      | 0,20     | 38                          | -                         |
| iShares MSCI Europe SRI<br>UCITS ETF              | IE00B52VJ196 | 2011      | 0,30     | 586                         | 11,39                     |

### Fazit

2019 könnte das Jahr der Nachhaltigkeits-ETFs werden. Denn das Thema Nachhaltigkeit rückt zunehmend in das Bewusstsein der Bürger.

Ein sparsames Auto ist für viele Bundesbürger mittlerweile genauso wichtig wie Öko-Strom, Mülltrennung oder das Fair-Trade-Siegel auf der Lebensmittelverpackung.

Diese Entwicklungen lassen auch die Kapitalmärkte nicht kalt.

Und inzwischen führen nachhaltige Kapitalanlagen kein Nischendasein mehr. Dabei kommt ETFs, die sich immer mehr am Markt durchsetzen, eine besondere Bedeutung zu. Wer also mit gutem Gewissen anlegen möchte, kann das also mit einem ausgewählten nachhaltigen ETF ruhig tun.

Im letzten Modul - Modul Nr. 5 - geht es darum, die richtige Strategie beizubehalten, wozu u. a. ein regelmäßiges Rebalancing hilfreich ist.

### Verständnisfrage 1:

Warum wird nachhaltiges Investieren für immer mehr Anleger wichtig?

### Verständnisfrage 2:

Was versteht man unter ESG?

### **Verständnisfrage 3:**

Was bedeutet SRI?